

Benefizfußballturnier und Familienfeier

13 Mannschaften beim Kleinfeldturnier dabei: Bikesport-Projekt, Caritasche und Berufskolleg profitieren

Sümmern. Es herrschte wieder einmal eine wundervoll familiäre Atmosphäre in der PratoBelli Cantuccini Arena als Naust, Hunecke und Partner am Freitag zum dritten Mal ein Benefizfußballturnier, verbunden mit einer Familienfeier für die Mitarbeiter, ausrichteten. Insgesamt hatten sich 13 Mannschaften aus Unternehmen und Vereinen für das Kleinfeldturnier angemeldet, um für den guten Zweck zu kicken. Pro Tor hatte der Veranstalter 25 Euro ausgelobt, so dass am Ende eine Summe von 2250 Euro zusammen kam.

Hatte man bisher stets zwei Projekte gefördert, so kam in diesem Jahr die Spendensumme mit je 750 Euro gleich drei Projekten zugute.

Aufnahmestudio im Berufskolleg gesponsert

Für ihr Projekt „Einrichtung eines Aufnahmestudios“ konnte sich Schulleiterin Andrea Schumann vom Friederike-Fliedner-Berufskolleg über die Geldspende freuen. Das Projekt hat zum Ziel, unter anderem die Kommunikations- und Lesekompetenz, aber auch die Sozial- und Sprachkompetenz bei Jugendlichen zu fördern. Dies geschehe mit Sprach- und Lesetraining und anschließender Kontrollmöglichkeit, aber neben vielen anderen Maßnahmen auch durch Hörspielproduktionen und Teilnahme an den Bürgerfunksendungen im Rahmen des Pädagogik- und Politikunterrichts,

so Schumann. Die erste selbst produzierte Bürgerfunksendung wurde bereits am vergangenen Sonntagabend ausgestrahlt.

Als kleine finanzielle Unterstützung für ihren Umzug in neue Räumlichkeiten konnten Martina Busse und Josef Radine einen Scheck für die CariTasche entgegen nehmen.

Für das Bikesport-Projekt „Dirtbike – das ist mein Ding“ nahm Jörg Simon, Streetworker der Stadt Iserlohn, die Spende entgegen. Ziel des Projektes im Rahmen des Programms „Jugend stärken – Aktiv in der Region“ ist es, für Jugendliche im Raum Letmathe und Umgebung einen Dirtpark zu schaffen. „Leider fehlt uns momentan noch ein geeignetes Grundstück“, bedauert Simon. Durch das gemeinschaftliche Erleben und die gemeinschaftliche Arbeit in der Fahrradwerkstatt sollen die Jugendlichen Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein aufbauen und soziale Schlüsselqualifikationen, wie den Umgang mit Verantwortung, Team- und Konfliktfähigkeit und Durchhaltevermögen einüben. Sobald ein entsprechendes Grundstück gefunden ist, soll mit den Jugendlichen gemeinsam ein Dirtpark geschaffen werden.

Auf der sportlichen Seite gab es ebenfalls Grund zur Freude. Die Mannschaft Böhm Kabeltechnik konnte nicht nur ihren Titel vom letzten Jahr erfolgreich verteidigen, sondern siegte damit bereits zum



Freuten sich über eine Spende für ihre Projekte aus den Händen von Bernhard Wiedmann (re.): Josef Radine und Martina Busse (CariTasche), Jörg Simon (Stadt Iserlohn) und Andrea Schumann (Friederike-Fliedner-Berufskolleg).

FOTO: ANDRÉ GEITZ

dritten Mal in Folge. Den zweiten Platz belegte das Team von Durable, gefolgt von den Sportlern der Firma Schlüter-Systems auf Platz drei.

Die Ausrichter Naust, Hunecke und Partner freuen sich schon auf das Turnier im nächsten Jahr, denn die erfolgreiche Benefizveranstaltung soll auf jeden Fall fortgesetzt werden. Stellvertretend für das Unternehmen lobte Bernhard Wiedmann ausdrücklich die gute Zusammenarbeit mit den Sportfreunden Sümmern, die die Veranstaltung in den vergangenen Jahren stets gut organisiert und durchgeführt hätten.

ag

